



DIAGNOSEZENTRUM DONAUSTADT

PATIENTEN - INFORMATION

PHLEBOGRAPHIE

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ihr betreuender Arzt hat Sie zu einer Röntgenuntersuchung der Beinvenen überwiesen.

Bei dieser Untersuchung wird jodhaltiges Kontrastmittel in das Beinvenensystem injiziert und in mehreren Positionen untersucht.

Deshalb bringen Sie bitte zur Untersuchung ihre Blutwerte (TSH, Kreatinin, GFR) (nicht älter als 3 Monate) mit.

VORBEREITUNG ZUR PHLEBOGRAPHIE:

- Leichte Kost am Untersuchungstag**
- Ab 3 Stunden vor der Untersuchung:**
 - Bis zum Untersuchungszeitpunkt sollten Sie nun nichts mehr essen.
 - Sie können bis 1 Stunde vor der Untersuchung alkoholfreie Getränke trinken.
- Vorbefunde mitbringen.**
- Sollten Sie Diabetiker sein und entweder Metformin, Janumet, Diabetex, Glucophage oder andere Metformin-hältige Medikamente einnehmen, dann bitten wir Sie diese unbedingt 2 Tage vor der Untersuchung bis 2 Tage nach der Untersuchung abzusetzen. Sollten Sie diesbezüglich andere Medikamente einnehmen bitten wir Sie um Rückfragen. Dies ist notwendig, da Metformin zusammen mit dem Kontrastmittel nicht gut verträglich ist.**
- Ihre Untersuchung ist am _____ um _____ vorgesehen.**



DIAGNOSEZENTRUM DONAUSTADT

UNTERSUCHUNGSABLAUF:

Zunächst bekommen Sie ein warmes Fußbad des betroffenen Beines in der Untersuchungskabine - dies dient zur Weitstellung der Fußrückenvenen.

Sodann werden Sie in den Untersuchungsraum gebeten und im Halbliegen punktiert der Arzt eine Fußrückenvene. Dies ist nicht sehr leicht, manchmal ist daher ein zweiter Stich notwendig um eine gute und sichere Lage der Nadeln in der Vene zu gewährleisten.

Anschließend wird Ihnen jodhaltiges Kontrastmittel in die Fußrückenvene verabreicht und es kontrastieren sich die Venen des Beines.

Es werden mehrere Aufnahmen in verschiedenen Drehungen des Beines durchgeführt.

Abschließend werden Sie gebeten mit dem Bauch zu drücken wie beim Stuhlgang. Dadurch wird der Druck im Bauchraum erhöht, der Blutfluss in den Venen gestoppt und ein Rückfluss von krankhaften Venenklappen sichtbar.

Nach der Untersuchung bitte reichlich trinken und spazieren gehen.

Um eine mögliche Kontrastmittelunverträglichkeit einzuschätzen, bitten wir Sie, den Fragebogen zu beantworten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Günther Alth und Dr. Friedrich Vorbeck